



Pressemitteilung

28.01.18

Landtagskandidatin zum Stadtratsbeschluss

Wenngatz: „Ein Erfolg für uns alle“

Bürgerbüro Forstenrieder Allee bleibt erhalten

München – Was die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 19 mehrfach gefordert hat, wurde jetzt beschlossen: Das Bürgerbüro in der Forstenrieder Allee bleibt erhalten. Die stellvertretende Vorsitzende des Bezirksausschusses, Micky Wenngatz, begrüßt die Entscheidung des Stadtrats: „Ein Bürgerbüro muss nicht nur guten Service bieten – es muss auch gut erreichbar sein. Darum ist der Erhalt des Bürgerbüros an der Forstenrieder Allee so wichtig für die Münchnerinnen und Münchner im Südwesten. Es ist gut, dass die Pläne der Verwaltung zur Schließung des Bürgerbüros jetzt vom Tisch sind.“

Kontakt:
Micky Wenngatz
SPD München
Oberanger 38/IV.
0162/2091990
presse@micky-
wenngatz.de

„Einmischen bringt es eben doch!“

Die SPD-Politikerin, die auch für den Landtag kandidiert, führt die Stadtrats-Entscheidung nicht nur auf das Engagement der SPD-Fraktionen im Bezirksausschuss und im Stadtrat zurück. Auch die Unterschriftensammlung zum Erhalt des Bürgerbüros, die von ihrer Fraktion organisiert wurde, habe dazu beigetragen: „In diesem Sinne ist der Erhalt des Bürgerbüros ein Erfolg für uns alle. Für die SPD, für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen die Schließung des Bürgerbüros gestemmt haben – und letztlich für alle Münchnerinnen und Münchner im Südwesten der Stadt. Einmischen bringt es eben doch!“

Nun sei es an der Verwaltung, passende Räume für eine mögliche Erweiterung des Bürgerbüros zu finden, sagt Dorle Baumann, die Sprecherin der SPD im Bezirksausschuss 19. „Meiner Meinung nach sollte man sich die Räumlichkeiten des Bürgerforums an der Forstenrieder Allee 61 und der Züricher Straße 35 noch einmal genauer ansehen,“ so Baumann.